

## **Aus dem Gemeinderat**

Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2011

Anwesend: Bürgermeister Piott und 14 Gemeinderäte  
Entschuldigt: Gemeinderäte Frühwirth, Kraus, Kümmerle, Lüdtkke, Weitbrecht  
Außerdem anwesend: GA Thomas, OBM Schmidt  
Schriftführer: GOAR Herzog  
Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 21.40 Uhr

### **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wurden die Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 2. Mai 2011 (Ausscheiden des Gesamtkommandanten Freiwillige Feuerwehr Fichtenau und Grundstücksverkauf) öffentlich bekannt gegeben.

### **Bürgerfragestunde – Bürgerdialog**

Fragen über Messung der Wasserqualität im Storchenweiher, sowie Zeitpunkt der Erneuerung des Bootstegs am Storchenweiher wurden auf die spätere Tagesordnung, bzw. die nächste Gemeinderatssitzung verwiesen.

Weitere Anfragen erfolgten über den Ausbau der Kreisstraße 2647 Wildenstein-Neustädtlein, wo auf die Finanzplanung des Landkreises verwiesen wurde (Umsetzung geplant bis 2018), sowie über die Genehmigung von Fußgängerüberwegen in anderen Gemeinden.

Bürgermeister Piott nutzte den Bürgerdialog um die Messungen der Wasserqualität im Storchenweiher ausführlich darzustellen. Die Gemeinde lässt die Wasserqualität seit Langem im 14-tägigen Rhythmus durch ein Labor nach den bayrischen Badegewässerrichtlinien prüfen. Es werden immer drei Mess-Stellen beprobt und vor allem im Badebereich ist die Wasserqualität in den zurückliegenden Jahren stets ohne Beanstandungen gewesen. Die meisten Probewerte lagen in der Kategorie „ausgezeichnet“. Trotzdem entspricht der Storchenweiher insgesamt nicht den Vorschriften der EU-Badegewässerverordnung, was jedoch auch mit weitergehenden Anforderungen, wie WC´s usw. zusammenhängt. Auch nach Gesprächen mit dem Gesundheitsamt, ist keine eindeutige Lösung gefunden. Weitere Überprüfungen und Abstimmungen müssen folgen. Für Bürgermeister Piott ist es kaum nachvollziehbar, dass trotz der guten Messwerte eventuell ein Schild „Baden verboten“ aufgestellt werden muss.

### **Bauanträge**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

#### **Dem Bauantrag**

## **Neubau einer Garage**

**Flst. 1025, Tannenweg 4, Fichtenau-Gunzach**

**wird zugestimmt und das Einvernehmen der Gemeinde hierzu hergestellt.**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

### **Dem Bauantrag**

**Nutzungsänderung bestehende Halle für Reifenhandel und Autoaufbereitung**

**Flst. 1077, Stimpfacher Str. 18, Fichtenau-Krettenbach**

**wird zugestimmt und das Einvernehmen der Gemeinde hierzu hergestellt.**

Der dritte Bauantrag beinhaltet die Einhausung des Außenbereichs an der Grundschule (Zugang zu den Toiletten), dessen Planung die Gemeinde auf Vorschlag aus dem Gemeinderat abgeändert hatte.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

### **Dem Bauantrag**

**Einhausung Pausenhalle in der Grundschule**

**Flst. 678, Christoph-von-Pfeil-Weg 2, Fichtenau-Unterdeufstetten**

**wird zugestimmt und das Einvernehmen der Gemeinde hierzu hergestellt.**

## **Örtliche Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in Fichtenau**

hier: Fortschreibung zum Kindergartenjahr 2011/2012

(siehe gesonderte Berichterstattung)

## **Freiwillige Feuerwehr Fichtenau**

hier: Bestätigung der Wahl des Kommandanten

Nachdem der bisherige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau sein Amt niedergelegt hatte, musste es nun neu gewählt werden.

Am 27.05.2011 fand eine außerordentliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau statt. Zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau wurde Herr Dieter Butz gewählt. Da dieser bislang stellvertretender Kommandant war, wurde zum neuen Stellvertreter des Kommandanten Herr Armin Vigenschow gewählt.

Die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters muss vom Gemeinderat bestätigt werden.

Daher beschloss der Gemeinderat einstimmig:

**Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung zu der von der außerordentlichen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau am 27.05.2011 erfolgten Wahl des Kommandanten der FFW Fichtenau und dessen Stellvertreter, die folgendes Ergebnis brachte:**

**Kommandant: Dieter Butz**  
**stv. Kommandant: Armin Vigenschow**

**KSV GmbH**

hier: Beschluss über Umschuldung und die weitere Vorgehensweise

Am 24.05.2011 fand eine Gesellschafterversammlung der KSV GmbH statt. Von Seiten der Gemeindeverwaltung wurde davon ausgegangen, dass im Rahmen dieser Versammlung eine Entscheidung fällt, die durch den Gemeinderat in der aktuellen Sitzung zu beraten, ggf. zu beschließen wäre. Nachdem jedoch diese Entscheidung bei der KSV unterblieben ist, erfolgte im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes lediglich eine umfassende Information über den aktuellen Sachstand an den Gemeinderat. Es wurde darauf verwiesen, dass die Vereinigung der kleineren Gemeinden in der KSV GmbH sich eines Rechtsanwalts bedient, der einen Forderungskatalog an die GmbH aufgestellt hat. Darin wurden weitere Alternativen aufgezeigt und ein eindeutiger Forderungskatalog formuliert.

Am 09.06.2011 findet die nächste Gesellschafterversammlung statt, deren zu erwartende Entscheidung durch die einzelnen Gemeinden bis 30.06.2011 anzunehmen oder abzulehnen ist. Es bleibt nun abzuwarten, ob der Gemeinderat Fichtenau in seiner nächsten Sitzung oder in einer eventuell anzuberaumenden Sondersitzung hierüber berät.

### **Ausbau Gehweg „Unterdeufstetter Straße“ in Fi.-Matzenbach**

hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten

Für den Ausbau des südlichen Gehweges an der „Unterdeufstetter Straße“ (Erneuerung der Trag- und Deckschicht und schadhafter Randsteine) wurde beschränkt ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

**Die Firma Thannhauser + Ulbricht aus Fremdingen wird mit der Durchführung der Tiefbauarbeiten für den Ausbau des Gehweges entlang der Unterdeufstetter Straße in Fi.- Matzenbach mit einer Auftragssumme von 18.756,66 € beauftragt.**

Die Kalkulation für diese Maßnahme lag bei 35.000,- €.

### **Unterhaltung der Feldwege**

hier: Vergabe der Mäharbeiten

Die Mäharbeiten entlang der Feldwege im Gemeindegebiet wurden bisher durch den Baubetriebshof erledigt. Aus dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen zu prüfen, ob diese Mäharbeiten nicht an private Unternehmen vergeben werden können, um Einsparungen zu erzielen. Diese Möglichkeit wurde vom Ortsbauamt geprüft und mit zwei in Frage kommenden Firmen besprochen.

Es wurde nun vorgeschlagen, die Mäharbeiten für das Jahr 2011 an die Fa. Horlacher aus Wolpertsdorf im Stundenlohn zu vergeben. Die zu erwartenden Gesamtkosten hierfür würden sich auf ca. 2.500,- € belaufen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

**Für das Jahr 2011 werden die Mäharbeiten an den Feldwegen an die Firma Horlacher aus Wolpertsdorf im Stundenlohn zum Stundensatz von 65,- € zzgl. Mwst vergeben.**

**Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 2.500,- €.**

**Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.**

## Annahme von Spenden

Für die Ausstattung der Oberlin-Schule wurde im Jahr 2010 ein gebrauchter Wärmewagen beschafft. Für diese Anschaffung wurden durch am Bau beteiligte Firmen vier Spenden in Höhe von insgesamt 300,- € gegeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

**Die Gemeinde Fichtenau nimmt die vier Kleinspenden in Höhe von insgesamt 300,- € für den Wärmewagen der Oberlin-Schule an.**

## Verschiedenes

### a) Bekanntgaben

Der ausgemusterte **Unimog** des Baubetriebshofes wurde mittlerweile für 12.200,- € und der ausgemusterte Schneepflug für 2.900,- € verkauft.

### b) Anfragen

Aus dem Gemeinderat ergingen Anfragen über Chronologie und weitere Vorgehensweise des **Radweges** Matzenbach-Wildenstein, hinsichtlich der Möglichkeiten für eine Gesamtschule in Fichtenau, sowie über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der **DSL**-Versorgung des Gemeindegebietes.

Weiterhin wurde aus dem Gemeinderat empfohlen, den Bürgern, die die Zeit des Bürgermeisters und der Verwaltung durch unnötige und penetrante **Anfragen** in Anspruch nehmen darauf hinzuweisen, dass dies Kosten erzeugt und ggf. Regress geprüft wird.

Weiterhin wurde aus dem Gemeinderat gebeten, einen Sachstandsbericht über die **Globalberechnung** zu erhalten (es sind derzeit noch 15 Widerspruchsfälle offen bei denen die Umstände äußerst kompliziert sind), über die vom Gesundheitsamt empfohlene Vorgehensweise hinsichtlich der Wasserqualität im **Storchenweiher**, sowie über die Möglichkeiten der Gemeinde, die Umstände der **Gemeindeverbindungsstraße Wildenstein-Unterdeufstetten** zu regeln. Hier sieht die Gemeindeverwaltung derzeit keine Möglichkeit einen gesicherten Rechtsrat zu erteilen.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an.